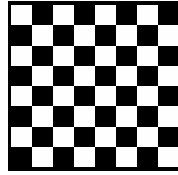




**Schachclub
Waldkirch**

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

1. Ausgabe / September 2009

Waldkircher Schachnachrichten

Die Saison 2009/2010 beginnt

„Waldkircher Schnellschach Open“
am 20. September

Erfolgreicher „Badischer Schachkongress“
in Badenweiler

Dr. Frank Goldschmidtböing ist
„Badischer Amateurmeister 2009“ in Badenweiler

Erste Runde der Mannschaftsmeisterschaften
am 11. Oktober

**Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...
SCHACH

Das neue Schachjahr beginnt

Die „saure Gurkenzeit“ ist vorbei und wir stehen vor der Schachsaison 2009/2010. Wer jedoch glaubt, im Sommer finden keine Schachaktivitäten statt, täuscht sich. Es finden viele offene und auch offizielle Turniere statt an denen viele Waldkircher Schachfreunde mitgespielt haben, u. a. auch auf dem „Badischen Schachkongress“, der vom 1. bis 7. Juni in Badenweiler stattfand.

Abgeschlossen wurde das vergangene Jahr mit der Jahreshauptversammlung und dem danach folgenden Grillfest für die ganze „Schachfamilie“. Auch die verschiedenen vereinsinternen Turniere wurden beendet und es gab neue und alte Meister auf Vereinsebene. Alljährlich tragen wir die Vereinsmeisterschaft, das Vereinspokalturnier, ein Schnellschachturnier und die Blitzmeisterschaften aus. Auf die Bedeutung der einzelnen Turniere wird in diesem Heft noch einmal eingegangen.

Der erste Höhepunkt des neuen Schachjahres ist immer das „Waldkircher Schnellschach Open“, das in diesem Jahr wieder in der Festhalle in Buchholz ausgetragen wird. Mehr dazu im nächsten Heft.

An den Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes nehmen wir in der kommenden Saison mit vier Mannschaften teil, davon eine Jugend- bzw. Schülermannschaft. Die erste Runde findet am 11. Oktober statt. Auch die erwähnten vereinsinternen Turniere beginnen im September.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Inserenten für ihre Anzeige in den „Waldkircher Schachnachrichten“ bedanken, auch natürlich bei denen, die in diesem Jahr eine Runde aussetzen möchten.

Ein weiterer Dank geht an alle anderen Helfer und Gönner unseres Vereins, ohne die ein funktionierendes Vereinsleben nicht möglich wäre.

Ein besonderer Höhepunkt des kommenden Jahres ist unser 100 jähriges Jubiläum, unser Verein wurde 1910 gegründet.

Nun wünsche ich allen aktiven Spielern ein erfolgreiches Schachjahr 2009/2010.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Der Badische Schachkongress vom 1. bis 7. Juni

Der Schachkongress fand in diesem Jahr im Kurhaus in Badenweiler statt, erstmals seit vielen Jahren wieder unter Leitung des Präsidenten des Verbandes Fritz Meyer. Leider fand sich kein Verein, der diese Großveranstaltung durchführen wollte. Als Schiedsrichter und Turnierleiter bei allen Turnieren fungierten Dr. Markus Keller (Internationaler Schiedsrichter) und Daniel Fuchs (Nationaler Schiedsrichter).

Es war dies der 81. Badische Schachkongress, auf dem die Badischen Amateurmeisterschaften erstmals in verschiedenen Wertungsklassen durchgeführt wurden. Dadurch entfielen das bisherige Hauptturnier und die sonst üblichen Allgemeinen Turniere. Insgesamt nahmen 192 Schachfreunde an den Turnieren teil. Erstmals wurde in unserem Verband nach der „Fischer Zeit“ gespielt, d. h. 90 Minuten für 40 Züge, zusätzlich 30 Minuten für den Rest der Partie, sowie 30 Sekunden pro absolvierten Zug. Eine große Erleichterung für die Schiedsrichter, da die Überwachung der Zeitkontrollen entfiel.

Den Titel „Badischer Meister 2009“ errang der erst 17 jährige Andreas Heimann vom SC Dreiländereck mit 7 Punkten vor dem IM Vadim Chernov mit 6,5 und den FMs Hans-Joachim Vatter und Hans-Elmar Schwig mit je 6 Punkten.

Badischer Seniorenmeister wurde Rudolf Striebich, Nestorenmeister Helmut Kaufmann vom SC Emmendingen.

Aus unserem Verein nahmen an diesem Kongress einige Schachfreunde teil. Den größten Erfolg erzielte Dr. Frank Goldschmidtböing, der den Titel „Badischer Amateurmeister 2009“ errang. In der gleichen, höchsten Gruppe der Amateure, spielte auch Matthias Steen, der den 10. Rang belegte. In der zweithöchsten Gruppe spielten die Waldkircher Bernd Krüger und Bernd Waschnewski. Krüger belegte den 9. und Waschnewski den 16. Platz. In der dritten Gruppe belegte Christian Bertram den 8. Platz. Pascal Kroll spielte in der vierten Gruppe und landete dort auf dem 10. Platz. Alle Vertreter unseres Vereins haben den Schachclub Waldkirch gut vertreten, herzlichen Glückwunsch.

Der Schachkongress 2010 wird wieder Anfang Juni durchgeführt, ein Ausrichter wurde bisher noch nicht gefunden.

Wo waren die Waldkircher noch vertreten?

Am 10. Mai fand in **Merzhausen** das 24. Schnellschachturnier statt. Erwin Ritter spielte in der B-Gruppe und wurde mit 5,5 Punkten Elfter von 21 Teilnehmern. Die C-Gruppe sah als Sieger den Waldkircher Jörn Sommer mit neun Punkten bei lediglich zwei Niederlagen.

Im Juli feierte der **Schachclub Lahr** sein 75 jähriges Jubiläum. Auch die Lahrer richteten ein Schnellschachturnier aus, bei dem eine Qualifikation zur „Deutschen Meisterschaft“ im Schnellschach errungen werden konnte. Insgesamt waren 144 Spieler am Start, auch die Waldkircher Matthias Steen, Jörn Sommer und die Jugendlichen Christian Bertram und Pascal Kroll. Turniersieger wurde der FM (FIDE Meister) Hans-Joachim Vatter vom Schachklub Heidelberg-Handschuhsheim. Jens-Uwe Schmidt vom Veranstalter SK Lahr konnte sich in einem Entscheidungsblitz mit punktgleichen Spielern durchsetzen und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft. Jens-Uwe Schmidt erlernte die ersten Lektionen in Waldkirch in der Jugend- und Schülerabteilung, spielte viele Jahre aktiv in den Mannschaften, zuletzt in der ersten in der Verbandsliga. Dann zog er aus beruflichen Gründen nach Lahr und spielt auch dort in der ersten Mannschaft in der Verbandsliga. Passives Mitglied ist er aber weiterhin in unserem Verein. Auch die anderen Waldkircher Teilnehmer können mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. Matthias Steen landete mit sechs Punkten auf Rang 21, Christian Bertram mit 4,5 Punkten auf Rang 72. Jörn Sommer erzielte 4 Punkte auf dem 90. und Pascal Kroll 3 Punkte auf dem 120. Platz.

Schon zur Tradition gehört die Teilnahme am **Dorffestblitz zum Brauchtumsfest in Ober- und Niederwinden**. Mit 94 Teilnehmern sehr stark besetzt landete Matthias Steen auf Rang 27 mit 6,5 Punkten, Dr. Frank Goldschmidtböing mit 6 Punkten auf Rang 34, Bernd Krüger mit 5 Punkten auf Rang 64 und Walter Ingold erreichte mit 4 Punkten Platz 78. An dem Turnier nahmen drei Internationale und drei FIDE Meister und jede Menge Bundes- und Oberliga erfahrene Spieler teil.

Auch an der **offenen Schachmeisterschaft der Freiburger Schulen** haben einige Jugendliche aus Waldkirch erfolgreich teilgenommen.

12. Waldkircher Schnellschach Open am 20. September Mehr als 100 Schachfreunde werden erwartet

Am 20. September ist der Schachclub Waldkirch bereits zum 12. Male Ausrichter und Veranstalter des Waldkircher Schnellschach Open. Auch in diesem Jahr werden wieder mehr als 100 Schachfreunde aus nah und fern erwartet. Vor drei Jahren kam es zur Rekordbeteiligung von 130 Spielern, im vergangenen Jahr zog es 118 Spieler in die Kandelstadt. 14 hochkarätige Meister, darunter fünf Großmeister, fünf Internationale- und vier FIDE-Meister. Es siegte der Großmeister Vitaly Kunin, vor GM Igor Khenkin, GM Igor Glek und GM Zigurds Lanka. Alle spielen in der höchsten deutschen Spielklasse, der Bundesliga.

Auch in diesem Jahr findet das Turnier wieder in der Festhalle in Waldkirch-Buchholz statt, es beginnt um 10 Uhr. Gespielt wird in vier Gruppen, aufgeteilt nach Spielstärke. Bei diesem Schnellschachturnier wird nach dem „Schweizer System“ gespielt, d. h. nach jeder Runde werden die in etwa punktgleichen Spieler jeder Gruppe neu gegeneinander gelost, um zu gewährleisten, dass immer fast gleichstarke Gegner aufeinander treffen.

Angelockt werden viele Schachfreunde durch die hohen Preisgelder. Insgesamt werden mehr als 1500 € ausgeschüttet, wobei der Sieger der ersten Gruppe 400 €, der Sieger der zweiten 200 €, der Erste der Gruppe drei 100 € und der Gewinner der Gruppe vier 100 € erhalten. Weitere Geldpreise gibt es noch für die Plätze zwei bis fünf.

Schon vor einigen Jahren wurde eine zusätzliche vierte Gruppe, speziell für Schüler, Jugendliche und „nicht so starke Spieler“ eingerichtet. Eine gute Möglichkeit, Turnieratmosphäre zu schnuppern und „den Großen“ mal über die Schulter zu schauen und zu kiebitzen. Auch für schachinteressierte Zuschauer ein willkommener Anlass, die Spiele zu verfolgen, denn längstens nach 30 Minuten sind die Partien beendet, denn die Bedenkzeit liegt bei 15 Minuten pro Spieler und Partie.

In den Pausen werden wieder Speisen und Getränke von unserem bewährten Küchenteam angeboten.

Das Ende des Turniers und die Siegerehrung werden gegen 17 Uhr sein. So werden wir wieder allen Schachfreunden aus nah und fern einen schönen Schachsonntag in Waldkirch bieten.

Jahreshauptversammlung des Bezirks Freiburg

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Bezirks stellte sich der bisherige Vorstand Gerwig Meyer nicht mehr zur Wahl. Zum neuen Bezirksvorsitzenden wurde Günter Raske vom Schachclub Heitersheim gewählt, sein Stellvertreter ist Gerhard Prill vom SV Münsertal. Wiedergewählt als Turnierleiter für Mannschaftskämpfe wurde Bernd Waschnewski vom Schachclub Waldkirch. Weiterhin wurde beschlossen, dass der Schachclub Waldkirch auch in diesem Jahr wieder Ausrichter der Elztal Pokalmeisterschaft ist.

Max Scherer Badischer Pokalmeister

Max Scherer vom Schachclub SGEM Dreisamtal kann einen weiteren Titel sein Eigen nennen. Im Endspiel um den Badischen Einzelpokal konnte er sich gegen Hajo Vatter vom Schachclub Heidelberg-Handschuhsheim durchsetzen. Im Halbfinale schaltete er den Titelverteidiger Hartmut Metz vom Schachclub Kuppenheim aus.

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Donnerstag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in der Lange Straße statt.

Die Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Samstag im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz 2. Anfänger und Einsteiger von 9.30 bis 10.30 Uhr, die Fortgeschrittenen von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Unsere Heimspiele finden immer im Rettungszentrum der Stadt Waldkirch (bei der Feuerwehr) statt. Beginn ist sonntags um 10.00 Uhr. Zu allen Terminen sind Neueinsteiger, Interessenten, Schnupperer und Kiebitze immer recht herzlich willkommen. An den Sonntagsspielen ist für Speisen und Getränke gesorgt.

*Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.schachclub-waldkirch.de*

Unsere vereinsinternen Turniere

Im **Willy Reiser Turnier** wird der Vereinsmeister ermittelt. Es werden über die gesamte Saison fünf Runden nach dem „Schweizer System“ gespielt. Das Vereinsturnier ist das bedeutendste des Schachjahres im Verein. Vereinsmeister 2009 wurde Dr. Frank Goldschmidtböing mit fünf Punkten vor Bernd Krüger mit vier und Ralf Kleile mit 3,5 Punkten. Es folgen danach Jörn Sommer, Gunter Sponagel, Annette Rappold, Christian Steigmann, Andreas Kern, Klaus Pfaadt, Richard Burger, Jürgen Ambs und Tobias Schirmaier.

Im **Karl Krieg Pokal** wird nach dem KO System der Pokalsieger ermittelt. Nach jeder Runde wird neu gelost, wer verliert scheidet aus. Im ½ Finale gewann Dr. Frank Goldschmidtböing gegen Bernd Krüger und Ralf Kleile schaltete Christian Steigmann aus. Im Finale standen sich Goldschmidtböing und Kleile gegenüber, die Partie endete Remis. Die Entscheidung musste in Blitzpartien herbeigeführt werden. Nach zwei Blitzpartien in denen jeder Spieler nur fünf Minuten Bedenkzeit hat, wurde Ralf Kleile nach einer unentschiedenen und einer Gewinnpartie Pokalsieger 2009.

Beim **Josef Thoma Turnier** handelt es sich um ein Schnellschachturnier, das an zwei Spieltagen durchgeführt wird. Es spielt Jeder gegen Jeden, die Bedenkzeit liegt bei 15 Minuten pro Partie und Spieler. Meister wurde mit fünf Punkten der Jugendliche Christian Bertram, vor dem punktgleichen Bernd Waschnewski, Bertram wies die bessere Feinwertung auf. Auf den weiteren Plätzen folgten Johannes Lemke, Jörn Sommer, Bernd Krüger, Richard Burger, Pascal Kroll und Jan Boettger.

Etwas für Schnelldenker ist die Blitzmeisterschaft, der **Dieter Reiser Pokal**. In diesem Turnier beträgt die Bedenkzeit lediglich fünf Minuten pro Spieler und Partie. Übers Jahr werden insgesamt sieben Turniere gespielt, von denen vier in die Auswertung kommen. Blitzmeister 2009 wurde Dr. Frank Goldschmidtböing vor Matthias Steen und Ralf Kleile. Platz vier erreichte der Jugendliche Leon Qadirie, der Pokalverteidiger und Sieger im letzten Turnier.

Auch in diesem Jahr ist Dr. Frank Goldschmidtböing der Spieler, der die meisten Turniere für sich entscheiden konnte. Leon Qadirie steht uns in der kommenden Saison leider nicht zur Verfügung, er geht für ein Jahr nach Brasilien.

Jahreshauptversammlung am 9. Juli 2009

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die verschiedenen Tätigkeits- und Geschäftsberichte des abgelaufenen Jahres gegeben.

Gunter Sponagel, der erste Vorsitzende des Vereins, begann mit seinem Bericht. Zunächst wurde jedoch eine Gedenkminute für den am 6. Juni verstorbenen Herbert Wirth gehalten, der seit 1973 Mitglied des Schachclubs war. Erneut konnte der Verein auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken, fast alles verlief reibungslos und erwartungsgemäß. Am 14. September wurde der 11. und letzte Cosinus Cup ausgerichtet. Der bisherige Sponsor, die Firma Cosinus in Freiburg, hat die Unterstützung aufgekündigt. Ein großes Dankeschön geht an den Inhaber und Mitglied des Schachclubs, Konstantin Petratos. Das Turnier wird weiterhin durchgeführt und heißt zukünftig „Waldkircher Schnellschach Open“. Am Ferienprogramm der Stadt hat der Verein auch wieder teilgenommen. Auch diverse gesellige Veranstaltungen wurden wieder angeboten und mit unterschiedlicher Beteiligung auch durchgeführt.

Es folgte der Bericht des Kassenwartes Jürgen Ambs, der einen positiven Bestand ausweist, dank der Herausgabe der „Waldkircher Schachnachrichten“, die von Annette Rappold und Gunter Sponagel herausgegeben werden. Die Kasse wurde von Matthias Ihle und Karl Molez geprüft, eine sehr korrekte Kassenführung bestätigt und die Entlastung empfohlen, die auch einstimmig erfolgte.

Es folgte der Bericht von Richard Burger, der für die Aufstellungen der ersten drei Mannschaften verantwortlich war. Die erste Mannschaft hat in der Landesliga sehr gut abgeschlossen und belegte mit 14 Mannschaftspunkten einen guten 4. Platz. Das Saisonziel der 2. Mannschaft war nach dem Abstieg der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga, was auch recht eindrucksvoll gelang. Die dritte Mannschaft war in der Kreisklasse A überfordert und stieg ohne Mannschaftserfolg in die Kreisklasse B ab. Den Bericht für die 4. und 5. Mannschaft gab Gunter Sponagel ab, beide Mannschaften spielten in der Kreisklasse C. Die Vierte (Jugendmannschaft) landete im oberen-, die Fünfte (Schülermannschaft) im unteren Tabellendrittel.

weiter... Jahreshauptversammlung

Der Bericht des Jugendwartes und Jugendtrainers Matthias Friedrich fiel nicht sonderlich positiv aus. Er sieht im Moment „keine großen Talente“ und das Engagement lässt zu wünschen übrig. Er hofft auf bessere Zeiten. Angeboten wird aber weiterhin an jedem Samstag von 9.30 bis 10.30 Uhr Schachtraining für Anfänger und Neueinsteiger und von 10.30 bis 12.00 Uhr Schach für Fortgeschrittene im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz. Erfreulich ist die Teilnahme einiger Jugendlicher am Schachkongress in Badenweiler und verschiedenen anderen Turnieren.

Es folgte ein ausführlicher Bericht des Turnierleiters Bernd Waschnewski. Zunächst berichtete er von dem erfolgreichen Abschneiden von Dr. Frank Goldschmidtböing, der im Endspiel um den Elztal Pokal den Oberwindener Alexander Lang besiegte und den Pokal nach Waldkirch holte. Alle vereinsinternen Turniere wurden durchgeführt, zum Teil mit einigen Verzögerungen, die aber ausgeglichen werden konnten, der Terminplan ließ dies zu. An den sieben Blitzturnieren nahmen 16 Spieler teil, Blitzmeister wurde Dr. Frank Goldschmidtböing vor Ralf Kleile und Matthias Steen. Das 15 Minuten Turnier konnte der Jugendliche Christian Bertram für sich entscheiden, vor Bernd Waschnewski und den punktgleichen Bernd Krüger und Johannes Lemke. Im Vereinspokalturnier standen sich im Endspiel Ralf Kleile und Dr. Frank Goldschmidtböing gegenüber, sie spielten unentschieden und in den entscheidenden Blitzpartien konnte sich Ralf Kleile durchsetzen und wurde Pokalsieger 2009. Im wichtigsten Turnier des Vereinsjahres, der Vereinsmeisterschaft, konnte sich erneut Frank Goldschmidtböing vor Ralf Kleile und Bernd Krüger durchsetzen.

Neuwahlen fanden in diesem Jahr keine statt, aber es musste ein neuer Pressewart gewählt werden, denn Leon Qadirie geht für ein Jahr nach Brasilien. Zusammen werden dieses Amt Christian Bertram und Pascal Kroll wahrnehmen. Mit Matthias Steen wurde ein neuer Mannschaftsführer für die Pokalmannschaft gewählt. Weiterhin betreut Richard Burger die ersten drei Mannschaften, für die vierte und fünfte werden weiterhin Gunter Sponagel und Pascal Kroll verantwortlich sein.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Gunter Sponagel für die rege Beteiligung an den Diskussionen, auch ein Dank geht an die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder und weiterer „stiller Helfer“.